

Lehrermangel und Teilzeit

Beitrag von „Rala“ vom 31. Januar 2023 17:42

Zitat von fossi74

Ich lese immer "Arbeit". Beamte arbeiten aber nicht. Sie leisten Dienst. Und Geld bekommen sie nicht einmal für ihren geleisteten Dienst, sondern um sich voll ihrem Amt widmen zu können, ohne sich mit dem Erwerb des täglichen Brotes beschäftigen zu müssen.

Ich wiederhole mich gern: Wer die Segnungen des Beamtenums genießen möchte, muss sich den Nachteilen ebenfalls stellen. Die Bereitschaft, seine ganze Kraft dem Amt zu widmen, ist nicht nur Teil des Deals (wie ich weiter oben schon erwähnt habe), sondern geradezu dessen Essenz.

Wann immer hier jemand die teils himmelschreienden Unterschiede zwischen der Bezahlung von Angestellten und derjenigen von Beamten anzusprechen wagt, dauert es keine zehn Postings, ehe jemand achselzuckend darauf hinweist, dass das eben dem Alimentationsprinzip geschuldet und damit nicht zu ändern sei. Gut - für all das gibt es am Ende schließlich legitime Gründe. Einer davon ist das Bedürfnis des Staates, verlässlich auf seine Bediensteten zurückgreifen zu können. Ohne lästige Hemmnisse wie ein Recht auf grundlose Teilzeit oder die ständige Gefahr von Streiks.

Insofern: Ja, es ist völlig legitim, in Zeiten hohen Bedarfs die eigenen Ressourcen bestmöglich einzusetzen. Dafür gibt es irgendwann auch wieder andere Zeiten. Dann werden wieder viele um ihr sicheres Amt dankbar sein.

Bestmöglicher Einsatz der eigenen Ressourcen? Ich weiß ja nicht was du für ein Selbstverständnis von dir und deinen Kollegen hast, aber ich bin auch als Beamter immer noch ein Mensch und keine "Ressource", über die man völlig willkürlich verfügen kann. Vielleicht überlegt sich der Dienstherr auch mal was seine "Ressourcen" daran hindert sich ihrem Amt mit ganzer Kraft zu widmen - nämlich der Umstand, dass viele KuK in Vollzeit diese Kraft unter den gegebenen Bedingungen schlichtweg nicht mehr aufbringen können. Aber klar, aufs Beamtenrecht pochen und mit dem Holzhammer draufhauen kostet nix und geht schnell.